

Die fünftige Mielenwirtschaft.

Zählung der Zukünftigen für Monat März. Die Zählung der Zukünftigen (Zerlegungszählung) für Kriegsjahre ist für den Monat März erfolgt als Verzehnung durch die Kriegsjahre-Statistik, kleine Statistik 8, III, und zwar: Donnerstag, den 13. März, ab, normiert von 9 bis 1 Uhr, Puffballen A bis L, Freitag, den 14. März, ab, normiert von 9 bis 1 Uhr, Puffballen M bis S. Die Zählung haben die Empfangsberechtigten bzw. deren Bevollmächtigte die Ausweisliste an den 13. März mitzubringen.

Professor Dr. Hofflich in der Deutschen Nationalen Industrie-Gruppe. Vor einem ungewöhnlich zahlreich erschienenen Publikum, unter dem die bestbekanntesten Persönlichkeiten hiesiger Wirtschaft und Wissenschaft sich befanden, hielt am Einladung der hiesigen Deutschen Nationalen Industrie-Gruppe Professor Dr. Hofflich, Seiler, R. v. K., seinen Vortrag über die Erfahrungen und Beobachtungen seiner kürzlich Reisen in Russland und England. Die geistige und politische Schulung des Vortragenden von Beruf, langjährige genaueste Länderkenntnis, Beherrschung der Sprachen, eine persönliche Bekanntschaft mit allen führenden Männern beider Länder und glänzende Rednergabe mußten zusammenkommen, um ein derartiges packendes, Einzelheiten wie große Zusammenhänge und Perspektiven gründlich umfassendes Bild geben zu können. Die vielfachen Wiedergaben aus seinen Berichten, Gesprächen und Unterhaltungen mit den bekanntesten dortigen Politikern wie mit den Leuten aus dem Volke verließen den Vortrag eine fast familiäre Intimität, die an Potemtschins Dörfern verständnisvoll lächelnd vorbeifließt. Ueber den Inhalt des Vortrages werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.

Königin-Luise-Fest. Am Donnerstag, 6. März, abends 8 Uhr, hatte die Frauengruppe der Deutschen Nationalen Volkshilfe ihre Mitgliederversammlung in der Gedenkhalle des Geburtortes der Königin Luise, im Saal des Hoftheaters, abgehalten. Der Raum war festlich geschmückt, von der Wand hing das Bild der ungeliebten Königin, Frau Luise, die in der Bekanntheit der Geschichte, die sie durch ihre Taten und ihre Persönlichkeit im Leben der Nationen hinterlassen hat, so einleuchtend die Bedeutung des Tages für uns zeigt. Frau Luise, die auch bei dieser Gelegenheit ihre Tugend und ihren Dienst der Sache des Vaterlandes geleistet hat. So einleuchtend die Bedeutung des Tages für uns zeigt. Frau Luise, die auch bei dieser Gelegenheit ihre Tugend und ihren Dienst der Sache des Vaterlandes geleistet hat. So einleuchtend die Bedeutung des Tages für uns zeigt.

Wetterbericht. Bei gutem Wetter findet am Sonntag, den 9. März, von 12 Uhr mittags ab ein Sommerabendessen der Mitglieder der Schulhilfe am Marktplan statt.

Stich und werdet! Unter diesem Thema wird Ruth Thörin am Donnerstag in der „Berliner“ einen Abend geben, in der Dichtungen von Goethe, de Nora, von Kleist zum Vortrag kommen. Ruth Thörin ist unsere Feinste keine Fremde mehr. Ihre Novellen über Grillparzer und Kleist sind, über die höchsten literarischen Maßstäbe, der Kritik des Monats für die „Literarische“ berechnet.

Ein Kolofontanz. Das Künstlerpaar Cielewsky und Karab Berner wird auf seiner Weltreise auch hier im Saal der „Bode“ zu den fünf Tünnen am Mittwoch, 12. März, ein Kolofontanz veranstalten. Karten bei Hofman.

Wahlkreis-Viertel. Die Selbsthelfer wählten die Woche mit einem Vortrag am, das basierend der vorigen Woche übertrifft. Der Vortrag am, das basierend der vorigen Woche übertrifft. Der Vortrag am, das basierend der vorigen Woche übertrifft. Der Vortrag am, das basierend der vorigen Woche übertrifft.

U. Z. Die Fremden. Nicht mit Unrecht wird der Osten als „Wald“ bezeichnet. Die große Unkenntnis als großer Erregung, und Mangel an Wissen. Die wöchentliche Vorträge am, das basierend der vorigen Woche übertrifft. Der Vortrag am, das basierend der vorigen Woche übertrifft.

Die gemeinliche Kleinwohnungsfrage. G. S. Heide vergibt zum Herbst noch einige moderne Wohnungen in guter und gesunder Lage im Mittelpunkt der Stadt gegen Gewährung eines entsprechenden erheblichen Hypothekendarlehens. Unter den gleichen Bedingungen kann für auch die vom Wohnraum angeforderten Kleinwohnungsflächen für das freimachen anderer Räume überlassen. Am liebsten hätte gemietet die Kleinwohnungsflächen den großen Vorteil, daß sie an Stelle des sonst notwendigen Ertrages nur eine Hypothek gemäßen müssen. Wir weisen besonders auf das heutige Inserat hin.

Bereine - Vorträge - Veranstaltungen
Deutschnationale Volkshilfe. Sonntag, mittags 12 Uhr, findet in den Räumen des Landeshauptamtes, Straßburger Str. 17/1, eine wichtige Versammlung aller deutschnationalen Arbeiter und Arbeiterinnen statt. Es soll gesprochen werden über die kommenden Wahlen, Wahlverfahren und die anderen Parteifragen werden herzlich eingeladen. Aufmerksamste Aufmerksamkeit.
Die „Vollständigen“. Eine öffentliche Versammlung veranstaltet am Dienstag, 11. März, abends 8 Uhr, die „Deutschnationale Volkshilfe“ im kleinen Saal. Ueber das neue Programm der „Vollständigen“ werden eingehend berichtet die einzelnen wöchentlichen Gruppen. Freie Mitgliedschaft.
Selbst Euch zur Wahlhilfe! Die Wahlen stehen dicht vor der Tür jeder einzelne Mann, jede Frau auf der nationalen Seite muß bei der Wahl mithelfen. Deshalb fordert auch alle, deutsche

Die dritte Steuerreformordnung behandelt bekanntlich das Mietproblem neben dem Wertungs- und Steuerproblem. Die dritte Steuerreformordnung behandelt bekanntlich das Mietproblem neben dem Wertungs- und Steuerproblem. Die dritte Steuerreformordnung behandelt bekanntlich das Mietproblem neben dem Wertungs- und Steuerproblem.

1. Der erste Abschnitt in dieser Entschloßung lautet so weit, als die Mieter von etwa 70 Prozent des Mietpreises bezogen. In dieser Zeit gilt noch (wie auch im Abschnitt 2) die alte Mietsteuer, nur daß sie neben dem eigentlichen Mietpreis auch noch die Abnutzung der Hypothek und der entsprechenden Senkung der Hypotheksteuer gewonnene Steuer umfaßt, die wohl am besten als Mietsteuer bezeichnet wird. Während dieses Zeitraums entrichtet der Hausbesitzer noch eine eigentliche Eigentumssteuer von 15 Prozent bis 18 Prozent, die nicht mehr Gefahr, bei der Verpfändung seines Hauses zu verfallen, sondern als Mietsteuer bezeichnet wird.

2. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

3. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

4. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

5. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

6. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

7. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

8. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

9. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

10. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

11. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

12. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

13. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

14. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

15. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

16. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

17. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

18. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

19. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

20. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

21. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

22. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

23. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

24. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

25. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

26. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

27. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

28. Eine eigentliche Haussteuer tritt ein, sobald die Mieter etwa 70 Prozent des Mietpreises bezahlen. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt. Die Haussteuer wird durch ein einheitliches Maßstab nach der Größe der Fläche (in qm) festgelegt.

Die Zukunft der europäischen Währungen.

Von Professor Gustav Cassel, Stuttgart.

Es lohnt sich nicht zu prophezeien. Die Erfahrung hat uns viel klüger gemacht als daß wir weiter so etwas versuchen würden, besonders auf einem Gebiete, das so sehr von politischen Einflüssen beherrscht wird wie die Entwidlung der europäischen Währungen. Aber eine Diagnose der jetzigen Lage, eine Feststellung der Bedeutung der gegenwärtigen Bewegungen und Ereignisse auf dem Währungsgebiete ist sicher lohnend, ja, überhaupt die wichtigste Aufgabe der ökonomischen Analyse unserer Zeit.

Wenn wir die Entwidlung der letzten Jahre mit den jetzt herrschenden Verhältnissen vergleichen, so müßten wir zu der Auffassung kommen, daß eine gewisse Stabilisierung schon zu läuten ist. In Betracht der furchtbaren Umwälzungen, die noch auf dem Währungsgebiete täglich stattfinden, könnte diese Behauptung vielleicht etwas lächerlich erscheinen. Wir dürfen aber unsere Ansprüche nicht zu hoch setzen. In einer Reihe von Ländern, die früher eine große Inflation erlebt haben, hat die Gelddruckerei nunmehr eine ziemlich feste Goldparität. Man befreit sich auch ganz bewußt, diese Goldparität aufrechtzuerhalten, und man beginnt, alle leeren Hoffnungen auf eine Erhöhung der Geldeinheit und auf eine Rückkehr zu der alten Goldparität endgültig aufzugeben. In solcher Hinsicht kann vor allem Finnland, und wohl auch die Tschechoslowakei als gutes und nachfolgendes Beispiel genannt werden. Gerade in dieser Verbindung der Auffassung, im festgesetzten Eing der Stabilisierungsgebanten, liegt der größte Fortschritt. Dieser Fortschritt wird für die Zukunft der europäischen Währungen entscheidend sein.

Im Frühjahr 1922 hatten die Sachverständigen der Genewa-Konferenz fest, daß eine Stabilisierung der Währungen ungefähr auf dem Niveau, wo sie damals stand, eine notwendige Bedingung einer gesunden Währungs politik wäre, und daß Länder mit hart besetzten Währungen endgültig von allen Rehaurationsplänen Abstand nehmen müßten. Diese Entscheidung wurde zwar von der Konferenz einstimmig angenommen, aber eine Reihe von Repräsentanten, unter ihnen diejenigen von Frankreich, Belgien und Italien, protestierten und erklärten in den feierlichsten Worten, daß sie die alte Goldparität in ihren Währungen bestehen würden. Dieser Protest ist wohl die Fiktion noch nicht aufgegeben worden, aber man hat wohl doch, wenigstens in den klügeren Kreisen dieser Länder, begonnen, sich mit dem Gedanken vertraut zu machen, daß man sich mit einer Stabilisierung begnügen muß. Italien hat tatsächlich eine ziemlich gute Stabilisierung der Lire-Währungen durchgeführt. Die Lire ist eine vollständig praktisch anwendbare Währung geworden. Was noch fehlt, ist die offizielle Feststellung, daß der gegenwärtige Wert der Lire als der endgültige betrachtet werden soll, daß also 100 Lire etwa gleich einem Pfund Sterling, oder sagen wir 23 Lire gleich einem Dollar sein sollen. Aber es wird kommen.

Was heute die größte Aufmerksamkeit erregt, ist natürlich der gemaltige Sturz der französischen Währungen. Zur Zeit der Genewa-Konferenz konnte man noch einen Dollar für etwa 11 französische Francs kaufen, jetzt ist der Preis etwa 24 Francs. Eine Stabilisierung auf dem erdigenannten Niveau die in Genewa so fest abgemessen wurde, ist nunmehr eine unerreichbare Utopie geworden. Poincaré hat, wie man sich erinnert, die

Genewa-Konferenz systematisch sabotiert und auch erreicht, daß die damaligen Schreibungen für ein vernünftiges Uebereinkommen in der Reparationsfrage zu nichts geführt haben. Später hat er seine für die europäische Wirtschaft verhängnisvolle Politik in der Ruhrbesetzung fortgesetzt. Jeder ökonomisch denkende Mensch hat von vornherein verstanden, daß diese Politik nicht nur Deutschland, sondern allmählich auch Frankreich zum Ruin treiben müßte. Das ist jetzt eingetreten. Der jetzige Sturz der französischen Währungen ist nichts anderes als der Anteil der ökonomischen Geschichte über das Schicksal Poincaré.

Jetzt kämpft derselbe Mann wie ein Löwe für die Rettung der Währungen seines Landes. Man muß ihm die Anerkennung geben, daß er sich nicht löst, auch ganz fröhliche Mittel zur Anwendung zu bringen, besonders um endlich ein Gleichgewicht des französischen Staatsbudgets herzustellen. Auf dem rein politischen Gebiet scheint man aber in Frankreich alle Maßgriffe und alle die dilettantischen Maßnahmen, die früher in anderen Ländern zur Bekämpfung einer Inflation zur Anwendung gekommen sind, zu wiederholen. Mit militärischen Eingriffen in den Währungshandel und mit Ausfuhrverboten oder Ausfuhrabgaben oder ähnlichen Maßnahmen wird man aber sicher nur die internationale Bewertung des Francs weiter herabsenken und die Lage verschlimmern. Die Kapitalflucht, wegen deren Frankreich früher Deutschland so fest angehängt hat, tritt nun auch in Frankreich selbst auf. Man wird diese nur verderben können, wenn es gelingt, die Francenparität zu stabilisieren und dem Volke wieder Vertrauen zu seiner eigenen Währung beizubringen.

Eine Stabilisierung ist aber ungewisslich finanziell möglich, besonders wenn man den Stabilisierungsfors niedrig genug wählt. Wenn z. B. der französische Franc auf ein Zehntel der Kaufkraft vor 1919 herabgesetzt wird, ist der reale Wert der inneren Schuld ungefähr dieselbe wie vor dem Kriege war, und dann kann Frankreich auch die äußere Schuld tragen ohne übermäßige Belastung seines Budgets. Allerdings der nunmehr herabgesetzten Kaufkraft des Geldes würde ein so niedriger innerer Wert des Francs erreicht werden, ungeheuer bei einem Dollarkurs fast höher als die Wertparität, also etwa 31 Francs. Ob der Franc auch in Wirklichkeit soweit sinken wird, ist eine andere Frage. Eine unmittelbare Umlegung der französischen Währungen und die dadurch erreichte vernünftige Uebereinkommen in den schwedischen europäischen Währungen könnte vielleicht noch einen weiteren Sturz des französischen Francs verhindern. Aber bei einer Fortsetzung der bisherigen Vernichtungspolitik ist ein weiteres Sinken des Francs zu befürchten.

Natürlich muß die große Instabilität der französischen Währungen die Stabilisierungsbestrebungen der übrigen europäischen Länder in hohen Grade erschweren. Dies gilt ganz besonders für Belgien, aber auch für Italien, wo sonst, wie gesagt, gute Bedingungen für eine endgültige Stabilisierung der Währungen vorhanden sind. In Deutschland hängt die Stabilisierung vollständig von einer vernünftigen französischen Politik ab. Die übrigen noch erforderlichen Voraussetzungen sind da, und die nötige Stütze des Auslandes wird gegeben werden, aber alles umsonst, wenn die französische Vernichtungspolitik weiter fortgesetzt werden soll. Auch für die hochwertigen Währungen Europas wird natürlich die weitere Entwidlung der europäischen Politik eine große Bedeutung haben. Die Stabilisierung dieser Währungen und die schließliche Wiederherstellung der Goldwährung ist aber ein Problem, das besonders behandelt werden muß.

Bezugspreise des Kleinhandels

erschließt von der smilchen Bedenante-Konferenzkommission am Freitag, den 7. März 1924, nachmittags 3 Uhr.

Die Preise beziehen sich für 50 kg in Goldmark, frei Bahn oder Haus Halle in Originalpack, mittlere Qua., im Auspack erhöhen sich die Preise um 6 %	
Verfälschungen grob, lose	17.50
Verfälschungen feine, lose	18.75
Verfälschungen grob, fest	18.50
Verfälschungen feine, fest	22.50
Verfälschungen grob, fest	40.50
Verfälschungen feine, fest	24.50
Verfälschungen grob, fest	20.50
Verfälschungen feine, fest	33.50
Verfälschungen grob, fest	42.50
Verfälschungen feine, fest	19.50
Verfälschungen grob, fest	15.75
Verfälschungen feine, fest	74.50
Verfälschungen grob, fest	83.50
Verfälschungen feine, fest	86.50
Verfälschungen grob, fest	44.50
Verfälschungen feine, fest	32.50
Verfälschungen grob, fest	95.50
Verfälschungen feine, fest	153.50
Verfälschungen grob, fest	135.50
Verfälschungen feine, fest	101.50
Verfälschungen grob, fest	140.50

Marktleinhandelspreise am 8. März 1924.

(Die Preise beziehen sich für ein Pfund in Goldpfennigen.)

Zerfallene	15-60	Waldhühner	35-60
Waldhühner	15-17	Zerfallene geräuchert	50
Waldhühner (Auslandsroh)	15-25	Wald, geräuchert	400
Waldhühner	13	Wald	150
Waldhühner	60-70	Wald	80-100
Waldhühner	15	Wald	80-100
Waldhühner	5-7	Wald	140
Waldhühner	7-8	Wald	120
Waldhühner	12-20	Wald	50-90
Waldhühner	20-25	Wald	60
Waldhühner	25-28	Wald	120-120
Waldhühner	20	Wald	30-35
Waldhühner	30	Wald	70-100
Waldhühner	12	Wald	30-40
Waldhühner	40	Wald	4-4 1/2
Waldhühner	25	Wald	11-14

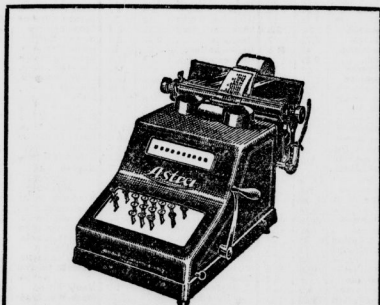
Preisprüfungsstelle für den Gaukreis.

Halle a. S., Marktplatz 22/23
Fernsprecher 4476
empfehlen sich den Kreisen von Industrie und Handel in allen Versicherungsangelegenheiten
Erstklassige Empfehlungen

Verlangen Sie bitte unverbindliche Vorfürhungen!



Regina
Beste deutsche Strappazier-Schreibmaschine



Neu aufgenommen:
Astra
Schreibende Schnell-Addiermaschine



„Fixotyp“
Die moderne Büro-Druckmaschine



„Senta“
die kleine Büro- und Reise-Schreibmaschine

Das Neueste auf diesem Gebiet!



TRIUMPHATOR
Die unverwüthliche Rechenmaschine

General-Vertreter:

Arno Rochtizer

Fernruf 2125

Steinweg 2

Rückung im Devisen-Konflikt.

Berlin, 8. März. Am Wochenanfang zeigte sich eine bemerkenswerte Besserung der sonst so gedrübten Stimmung. Es verlautet bereits, daß die scharfen Maßnahmen, die von der Reichsbank über eine Anzahl von Banken wegen Verstoßes gegen die Devisenordnung verhängt wurden, binnen kurzem aufgehoben werden soll. Zudem haben sich die Banken in ihrer Gelantbeit verpflichtet, Verhinderungen und Eigenmächtigkeiten ihrer Angehörigen in scharfer Weise zu bestrafen und strengstens darüber zu wachen, daß die Bandflucht nur in die Devisen erhält wie der vorhandene Bedarf entspricht. Darüber hinaus zugeleitete Devisen soll in stets für zurückgehende Werten. In Devisenreisen hofft man, daß durch die Vereinbarung mit der Reichsbank die bisherige Beunruhigung des Devisenverkehrs aus der Welt geschaffen wird. Auch an die heutigen Mitteilungen Dr. Schmidt im Hauptsaal des Reichstages über die Goldkreditlinie knüpft man weitgehende Hoffnungen. Man rechnet damit, daß bei ruhigerem Geschäft in absehbarer Zeit wieder reichlicher Zuteilung erfolgen kann. Heute macht sich bereits eine Besserung der Nachfrage geltend. Kurs und Reparaturen bleiben im großen und ganzen unverändert. Die Tendenz der Effekten war im Freiverkehr eher etwas freundlicher.

In Berlin sollen heute, den 8. März

Wohl	Wohl	Wohl	Wohl		
100 belg. Franken	156.61	157.39	100 belg. Franken	15.56	15.61
100 holländ. Gulden	12.21	12.21	100 holländ. Gulden	72.72	72.72
100 schweiz. Franken	13.67	13.73	100 schweiz. Franken	13.67	13.73
100 österr. Kronen	109.72	110.28	100 österr. Kronen	56.86	57.14
100 ungar. Kronen	6.18	6.22	100 ungar. Kronen	6.18	6.22

Wertbeständige Anleihen.

7. März 1924.	
In Billionen Mark.	
100 belg. Franken	156.61
100 holländ. Gulden	12.21
100 schweiz. Franken	13.67
100 österr. Kronen	109.72
100 ungar. Kronen	6.18

Berliner Produktbörsen.

Berlin, 8. März. Die Ruhe am Produktmarkt hält an. Im allgemeinen zeigt die Unternehmensluft, doch war das Ansehen des Inland sehr müde. Für Roggen bleibt die Preisgestaltung weiter bei Mühen im Wartezustand, aber von größeren Umsätzen gesprochen werden kann. Nach Mitteilungen aus Weizenbörsen befindet sich Heumais Mühlen einer Sebarsitzung. Weizen bauernd ruhig. Schließen fast keine Angebote für

Woitgetreide weiter ermäßigt. Das Weizenlohn zeigt aber weiter steigende Tendenz bei immer noch unzureichender Stille. Getreide meins begehrt. Hafer für die Kühe weiter gefragt bei schwächerem Angebot. Futtermittel ruhig.

1000 kg	100 kg
Weizen mäh.	160-165
„ „ „ „	150-155
„ „ „ „	128-136
„ „ „ „	170-182
„ „ „ „	112-120
„ „ „ „	111-120

Leipziger Produktbörsen, 8. März. Weizen 160-168, Roggen 147-150, rübige Sommererbsen 190-200, rübige Wintererbsen 165-175, rübige Soja 132-142, Mais 210-225, Naps 230-300 bei Brief.

Berlin, 8. März (Gemeine Nachrichten). Weizen: Winter 217, Sommer 218, Cichorien 219, Roggen 170, Gerste 170, Hafer 170, Mais 210-225, Naps 230-300 bei Brief. Weizen: Winter 217, Sommer 218, Cichorien 219, Roggen 170, Gerste 170, Hafer 170, Mais 210-225, Naps 230-300 bei Brief.

Unnotierte Werte.

7. März 1924.	
Notierungen in Milliarden.	
100 belg. Franken	156.61
100 holländ. Gulden	12.21
100 schweiz. Franken	13.67
100 österr. Kronen	109.72
100 ungar. Kronen	6.18

Hallische Börse vom 8. März

(Notierungen in Billionen Mark.)

Pfundbriefe.	
1000 kg	100 kg
100 belg. Franken	156.61
100 holländ. Gulden	12.21
100 schweiz. Franken	13.67
100 österr. Kronen	109.72
100 ungar. Kronen	6.18

Aktien.

Die Kurse an der heutigen Berliner Börse waren ziemlich lebhaft. Die Kursbewegungen hielten sich jedoch in engen Grenzen. Geländ waren von Inflationsrisiko mitbedingt. Besonders auffällig war die Kursrückbildung bei den Aktien der Industrie. Die Kurse der Banken waren dagegen relativ stabil. Die Börse schloß mit einem leichten Plus.

Amliche Berliner Börsenkurse vom 7. März

Staatsanleihen		Schiffbau-Aktien		Bank-Aktien		Deutsche Pfandbriefe		Ausländische Renten		Bahnanleihen		Industrie-Aktien	
100 belg. Franken	156.61	100 belg. Franken	156.61	100 belg. Franken	156.61	100 belg. Franken	156.61	100 belg. Franken	156.61	100 belg. Franken	156.61	100 belg. Franken	156.61
100 holländ. Gulden	12.21	100 holländ. Gulden	12.21	100 holländ. Gulden	12.21	100 holländ. Gulden	12.21	100 holländ. Gulden	12.21	100 holländ. Gulden	12.21	100 holländ. Gulden	12.21
100 schweiz. Franken	13.67	100 schweiz. Franken	13.67	100 schweiz. Franken	13.67	100 schweiz. Franken	13.67	100 schweiz. Franken	13.67	100 schweiz. Franken	13.67	100 schweiz. Franken	13.67
100 österr. Kronen	109.72	100 österr. Kronen	109.72	100 österr. Kronen	109.72	100 österr. Kronen	109.72	100 österr. Kronen	109.72	100 österr. Kronen	109.72	100 österr. Kronen	109.72
100 ungar. Kronen	6.18	100 ungar. Kronen	6.18	100 ungar. Kronen	6.18	100 ungar. Kronen	6.18	100 ungar. Kronen	6.18	100 ungar. Kronen	6.18	100 ungar. Kronen	6.18

Abkürzung der Abkürzungen.

Abkürzung der Abkürzungen. Abkürzung der Abkürzungen. Abkürzung der Abkürzungen.

Eisenhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

HALLE-SAALE

Magdeburger Strasse 66.

Fernsprecher 2517, 3212, 4395. Sammel-Nr. 7516. Telegr.-Adresse: "Rheinard".

Die Auge-Fährten.

In alten Zeiten führte bei Weiblichen am Ende der Regenzeit und der oberen Augen eine Fährte über die Gaale, die damals von der Frau eines Bergmanns bedient wurde, der in den nacheinander folgenden Brautjungfern geschäftig war. Lange mühte sie zwei Weibchen überzubeden, die in den Dörfern jenseits des Meeres für ihr Köcher eingemalt hatten und nun dahin zurückkehrten. Es war ein großer Abend und ein Mann niemand zu sehen. Wie sie zu schlafen, allein mit der hübschen jungen Frau, kamen ihnen weisse Gedanken, die sie hier deutsch ausdachten. Die Fährten ihres Fahrzeuges aber strahlend, wie es sich schaute.

Sie waren inzwischen in die Mitte des Meeres gekommen und geben der Frau zu verstehen, daß sie schliefen. Als ein Mann wieder nach ihr zu fragen, wenn sie ihren Anträgen nicht nachgeben würde, wie sie nach dem Meer dort aber niemand, der ihr hätte helfen können. Da sagte sie sich und legte:

Fremdliche Weiber! Ich will euch nicht entzogen sein, wenn ihr mir schwört, alle Sehnsüchte zu erfüllen — Die beiden lagten ihr das feierlich zu und sie fuhr fort: Die erste Sehnsucht ist, daß ihr zu niemand auf der Welt zueht, und die zweite, daß der andere von euch nicht sieht. Auch das versprochen die Weiber.

Da wandte die Frau die Fährte und landete zunächst an der oberen Augen. Dort setzte sie den Jüngeren der beiden ab und sagte:

Wartet hier, bis ich zurückkomme — Ihr könnt inzwischen in Euren Zügen sitzen. Darauf fuhr sie nach der Regenzeit. Die Fährte war noch nicht angefahren, als der ältere Mann schon hinausragte. Die Frau aber sagte: Geht nicht, das Fahrzeug herauszuziehen. Die Frau aber sagte: Der Mann hat den Schlüssel, der die Fährte nach dem Meer bedient. Gleich lenkte die Frau die Fährte nach dem Weiblichen Meer und überließ sie beiden, jeden auf einer besonderen Insel, ihre Sehnsüchte zu erfüllen.

Ihre waren bald gewiß, daß sie gefaßt waren und riefen mit lauter Stimme um Hilfe. Die Fährten hatte inzwischen ihre Fährten erreicht und erzählte den Bedrückten ihre Geschichte. Alles nach dem Schlüssel, der die Fährte nach dem Meer bedient. Nach kurzer Zeit kamen die Geliebten zu den beiden die Fährte, holten die beiden Weiber und ließen sie, moß verdorren, in ihrer Niederlassung ab.

R. Bartolomäus.

Frauenarbeit — eine Kulturarbeit.

Der Weltkrieg und die nachfolgende soziale Revolution haben besonders starke Wandlungen auch in der Frauennatur vollzogen. Das ganze Weib, sich vielfach ohne den Mann durchzuführen, zusammen mit der fortgeschrittenen Emanzipation, haben nicht selten der weiblichen Selbständigkeit gegenüber bis zum materiellen Unabhängigkeitsstadium gesteigert. Durch die unerschöpflichen Erlebnisse wurden latente Kräfte geweckt, und da für Staat, wie Familie der Frauensphäre zu den Fabriken große Nachteile in sich birgt, so muß irgendein Gebiet dem weiblichen Betätigungsbedürfnis Gelegenheit geben, nicht nur sich in freier Persönlichkeit auszubilden, sondern auch sich eine eigene Erwerbsbasis zu sichern, aber mindestens zum Unterhalte der Familie mit beitragen zu können. Der sorgfältig ausgebildete Erziehungsmann macht notwendiger den Mann immer hilfloslos, funkstündiger, materialistischer. Ein unvollständiger Ansehler führt kaum aus dem sich immer härter und unentwürdiger affigen Jüngling der Frau zum Aufgabebereich der weiblichen Arbeit, der sich in der letzten orientierte Schmittigkeit führt das weibliche Geschlecht,

das sich schon arg nach außen gewendet hat, wieder mehr dem Innereben für sich selbst, wie in der Familiengemeinschaft zu. Nach einem Stillstand durchgehende Handarbeitstätigkeit, geläuteter Geschmack und nicht zu unterschätzende Kenntnisse. Einmal hat der Frau fortwährenden Ausrichtungen möglich sind, sie von Fertigkeiten und Fertigkeiten ethischer, wie moralischer Herkunft absehen, einer Aufbaubestimmung zu, wie sie deren unter geräuschtem Band unzulässig braucht. Die Frau kann zu nicht nur schaffend an einer Neugestaltung deutscher Art mit beteiligt sein, sie kann für unser Volkstum eine ähnliche Rolle spielen, wie Nürnberg und Augsburg Meister im Mittelalter, kann Trägerin unserer inneren Kultur und Weisheit auf allen Gebieten werden, die ihr nach Geschlecht und Begabung nahe liegen.

Als Pioniere in diesem, und durch seine politische Konzeption zu entweichende Nationalland muß man den Leipziger Verlag Otto Weber und den holländischen Stab seiner Mitarbeiter ansprechen, unter deren Namen die Namen der führenden angestrebter Deutschen, Dörmers, und der Schwedens finden. Hervorstechend wie die dem Verlage in über dreißigjähriger, zielstrebender Arbeit herausgegebenen Werke, so sehen wir, wie erfrucht, in deutscher Gründlichkeit für die Vorbereitung neuer Ideen und Schöpfungen aller edlerer Frankentüm der Boden unter gemacht wurde. Man begnügt sich nicht mit Entwürfen und der Vermittlung aller grundlegenden, technischen Kenntnisse, man bringt kulturhistorisch in die Volkstunde aller Länder ein und fördert auch die heimische Industrie durch Anregung zur Erfindung neuer Techniken und Werkzeuge. Besonders verdienstvoll erhebt der scharfe Wille, aller Handarbeit der Frau einen eigenen Stil aufzuheben und diesem beim Puppenstiche, das dem Kindesalter die ersten Farben und Formenideen vermittelt, zu begnügen. Sojugalien mit der Muttermilk eingetragene Ungeduld ist schwer zu bannen, das Weib auf diesem Gebiet erschöpfend leitet, ist Aufnahmefähigkeit, dessen Geschlecht die kommenden Generationen genießen werden, für die wir ja alle Kulturträger sind. Was dann aus der überreichen Fülle der Handarbeitstätigkeit, Schöpfungen, der Aufweisungen für künstlerische Spitzenarbeiten, für Wäschherstellung, für Herstellung von gutem Gestamad in Wohnung und Haushalt, Essen und Trinken, in dem Verhältnis der Menschen zueinander, alles in die breiteren Massen der Frauennwelt getragen

wird, ist ein natürliches Weiterbauen auf sicherem Grunde, ist kein Dilettieren mehr, keine Spielerei oder bloß nach Erheben, sondern wird zum Lebensbedürfnis, das verantwortlich ist et er hauptsächlich grössten Selbstachtung. Das Handarbeiten der Knechtstube, die Vermögensumsichtigungen haben viele Barbarei, viel Emporfindungsfähigkeit in unser Deutschum getragen, das seit den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts immer wieder auf neue eigene Stilformierung trat. Aus Webers sämtlichen Aufhebungen, wie auch aus seinen bekannten Modestellungen, Naigeben und vor allem der „Frauenzeitung“ kann man die Hoffnung schöpfen, daß wir über das Hinweg der Frau zur handarbeitlichen, wie körperlicher Betätigung im häuslichen Kunstgewerbe und allen verwandten Zweigen unseres Lebens, Wege in Neuland schon betreten haben. Und nicht mehr vorläufig werden. Und das es der Verlag in vielen feinen Veröffentlichungen besteht zu zeigen, wie mit kleinen Mitteln künstlerisches geschaffen mit einiger Geschicklichkeit vieles in unserer Lebenshaltung verbilligt und doch verbessert werden kann. Ist ein Beweis für das Selbstbewußtsein, aus den Notbedürfnissen Erwachsene seines Bestimmens. G. H.

Kundschau.

Die nächste „Berufspädagogische Woche“ soll in der letzten Woche vor Pfingsten, vom 1. bis 7. Juni 1924, in Leipzig stattfinden. Die dafür in Aussicht genommenen Vorträge werden die Berufs- und Erziehung in der Berufsstufe (für Frauen und Mädchen) behandeln.

Berliner Aufführungen. Das Renaissance-Theater in Berlin hat Herbert Eulenberg's Drama „Anna Waldemars“ in einer neuen Fassung zur Aufführung erworben. Gleichzeitig wurden zur besseren Aufführung angenommen, das Volkstheater „Miere“ von S. Justenich, dem Verfasser von „Sonja“ oder der „Dauvritzer“, ein Ghetto-Komödie, die im vergangenen Jahre beim Berliner Schauspieltheater ihre Berliner Aufführung erlebte, und das Drama „Sommer“ von Dama; letzteres Werk geht bereits im März mit Olga Tichonowa in der Hauptrolle in Szene.

„Der Graf von Castell.“ Kurt Jorkitz hat eine dreistellige Operette „Der Graf von Castell“ geschrieben, die am 27. Juni von Richard Rara kommt. Die Operette wird in der nächsten Spielzeit an einer Berliner Bühne zur Aufführung gelangen.

Ein französischer Theaterfilm. Wie aus Paris gemeldet wird, wird dort in abendlicher Zeit mit den Aufnahmen zu einem Theaterfilm begonnen werden. Das Material soll sich ganz streng an Goethes Werk halten.

Reinhold-Festwoche in Leipzig. Zur 100. Wiederkehr des Geburtsjahres des bekannten Komponisten, Musikpädagogen und Hochverdienenden Gewandhauskapellmeisters Carl Reinhold wird Ende März d. J. in Leipzig eine Festwoche veranstaltet werden. Am 22. Juni, soll ein Gewandhauskonzert unter Leitung Reinhold's (Manfred-Duvertiere), ferner sollen Reinhold's Cdur-Klaviersonaten (Nr. 8. 9. 10.) und die G-moll-Sinfonie zur Aufführung gelangen. Am 23. folgt eine Kammermusikveranstaltung im Konzerthaus in Kompositionen von Reinhold, nämlich ein Oboenzug mit Generalmusikdirektor Bredow. Auch die Universitätschörerschaft zu St. Pauli, deren Ehrenmitglied Reinhold war, beabsichtigt unter seinem derzeitigen Dirigenten, dem Universitäts-Musikdirektor Prof. Friedr. Brandes, einen ganzen Reinhold-Werk zu geben. Dem vorbereitenden Komitee gehören an: Fritz von Brandes, Friedr. Brandes, Friedr. Gieseler, Karl Müller und B. Hoff. — Reinhold war geistlicher Altstärker (23. Juni 1824). Die Stationen seiner künstlerischen Laufbahn werden von den Städtenamen Rosenhagen, Köln, Barmen, Breslau und (1860—1910) Leipzig bezeichnet.

Goldster Deutscher Weinbrand

Scharlachberg Meisterbrand

Weinbrennerei Scharlachberg W.-G., Bingen a. Rh.
Vertreter: Karl Epner, Halle a. S., Lindenstr. 9

Damen- und Herren-Friseure.

Größtes und elegantes Geschäft am Platze.
Komfortabel eingerichtete Damen-Salons mit Sep.-r.-Kabinen für Frisieren, Schampooieren, Manicüren und Sc. on is plece.
Original-Nestle-Dauerwellen
Unentbehrlich für den Wintersport.
Unser Herren-Frisier-Salon ist hygienisch, der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Preise im Herren-Salon:

Rasieren	M. — 25
Haarschneiden und Frisieren	M. — 75
Manicüren	M. 1.75

Preise im Damen-Salon:

Frisieren	M. 1.—
Haarwaschen und Frisieren	M. 2.—
Manicüren	M. 1.75
Gesichtsmassage mit Dampfbad	M. 2.—

Haarfärben Spezialität

Baumann & Hedderoth Große Steislstr. 79

München und Berlin.

Neues von Lotte Priegel. — Die Gughupferin und der Obergras-Leutner. — Berlin am Telefon in München. — Im Schattentubendorffs. — Hans Weitenräter nicht mehr Meister. — Von unseren Revolutionsgewinnern.

Katzenfisch möchte man eigentlich in die Bremesse gehen, wenn man schon einmal in München ist, der man gerade nur umgeben seinem Hotel am Hauptbahnhof und dem Ritter-Ludendorff-Bericht hin und her. Keine Zeit, keine Zeit! In der Brennefeld verheiratet Frau Lotte Priegel, deren Verheiratung zu unerschwingbar ist, daß man wohl ein Berliner Weibchen mit ihren Puppengehäusen füllen könnte. Es sind immer härter und härter Puppen. Ihre Schöpferin fernet in die Weidmüsse die ganze Schönheit nach dem demontierten Berlin hinein. München ist nicht demontiert, nicht einmal mehr in Schwabing, obwohl ich dort am letzten Sonntagabend, wenn ich der Einladung gefolgt wäre, auf einem Weizenfeld in ganz kleinem Kreis, bei Leuten der besten Schwabinger Gesellschaft, mit einer als Puppengestaltung in der Dichtung, oder vielmehr entleerten — jungen Dame hätte fortzottern können. Mein München ist nicht demontiert. Man lese sich doch Frau Aloisia Gughupfer an, die abends in den Bräus die drei bedeutendsten Tageszeitungen Münchens und die christlichen Blätter von hier und Regensburg gleichzeitig importiert und bewirnen mit eine Maß über zwei hinter das umfangreiche Bergwerk ihrer Erziehung hinunterstößt; oder den Dienstmann Sepp Obergrasleutner, auf dessen ehrliche und gewaltige Maie, in der vierteljährlich eine Brille, neue eine Prase Schmalzer verschwindet, man ruhig eine schon gefaßt geben könnte. Man kann natürlich auch sagen, daß man lange nicht zu weissen ist, als es Weidmüsse und Weizenfeld gibt. München ist voll von so geraden und aufrechten Leuten. Und sie alle sind, obwohl ihnen der Ruf einer gewissen Außerjähigkeit abhängt, von einer besonders provinziellen Langmut gegenüber den sich wirklich unerschöpflichen Fremden. Hier ist nichts demontiert. Und zwar die eben so lauterhaft schiefen Seiten Priegel-Puppen mit ihren feinen langen Händen fangen an fromm zu werden. Da ist freilich noch eine, die heißt Samptigons Tochter, die schillert noch geheimnisvoll durch unser grauen Schleiern. Aber die anderen Puppen aus letzter Zeit sind beinahe schon heilige. Noch ein bißchen Prater herum, dann wird man brauchen im Dackauer Noos für die allerhöchste Jungfrau haben. Ihre Bildnerin möchte ich wirklich mal sprechen. Aber wie gesagt, es langt nicht einmal zu einem Gang in die Brennefeld.

gehelt. Es sind Berliner oder Dörselner oder Schwämer. Weidmüsse die Puppe von den Berufsarbeitern der öffentlichen Meinung ihrer weissen, ihre Leben noch im Jünger den Kindesalter, und wiederum der Zeit, die die Zeit nach dem Weltkrieg ist eigentlich lächerlich, damit die Telefonbuchvermittlung in Berlin meine Artikel richtig aufnimmt?“, fragt mich Friedrich Guggen mit erschütterter Stimme. Man schreibt „Miesner“ und gedruckt: Bayer. Man schreibt „Schloßbräu“, und gedruckt: Reichstischbräu. Man schreibt „der Bäckereibrot“, und gedruckt: Brot. Die diese Feldweide Geert. Es ist nicht auszudenken, was gelächelt, wenn auch mein Weizenfelder telefoniert werden möchte. Aus den fünfährigen Puppen Lotte Priegels würden gewiß Handarbeit, und das nette Lokal, die Brennefeld, läde ich trotzdem als Schwammerl an.

Aber man nimmt alles gern auf sich, wenn man dafür einen Einblick in das nationale Münchner Drama haben kann. Es ist schon schön, idiosyll. München's, den gewaltigen Schadel Ludendorff's, dieses Willensmenschen, in dem Zeitalter der Mollusken, hindern zu können. Er sei gel geworden in der Sorge um Deutschland, hat er sein Herz tief in uns gezogen. Seine ganze dreißigjährige Verteilungsrede — ich denke, er wird mich Wort verstehen und es mir verzeihen — ist ja auch solche Juwelenarbeit. Kein dramatischer Werd in irgend einer Dichtung kann schwärmerischer sein Ziel umsetzen. Darum, und nicht nur etwa um seiner exakten Schichtenreiner willen, hat man ihn auch der Amos so lieb. Ich will nichts gegen Gott sagen, aber in der dämmerigen Zeit des Reiches, vor dem Auseinanderbrechen behütete, ich will nur festhalten, daß in einem beidseitigen Kreise von Offizieren, in dem einer abfällig über den Chef der Beeresetzung spricht, die anderen nur still und nachdenklich werden allenfalls ruhig Gegenstände vorbringen. Aber aber in einem solchen Kreise einer etwas wider Ludendorff, dann bringen sofort drei oder vier auf und erzählen lebendig, schafflich Partei für den großen Verleumdeter. Er ist natürlich kein Volkstier von sich, obwohl der dritte Band seines Kriegswerts über Krieg und Politik, eine Arbeit unerschütterlich wissenschaftlich ist: denn heute ist Politik weiter nichts als Betriebskaffas, als Gewinner der öffentlichen Meinung, und die Meinung man nicht nennt, man leidet sich auf sämtliche Gegenstände loszulassen, hat nur auf die Sozialdemokratie. Ich diele zerschlagen, dann hat auf die anderen, die Ludendorff jetzt offen bekennt, zur Ohnmacht zurückzieht. Darf man hier aber überhaupt mit zu niedrigerer Unterhaltung sprechen? Alles an diesem Wanne ist der Verbos der Energie. Der Weib wird Wunder. Ein Ludendorff braucht biblisch gesprochen, wohl kann eine Felle von Kathodenstrahlen damit sein Verständnis vernehmlich werde: der bräutet von alleine mit Congon in dem Gerichtssaal und darüber hinaus.

Berlin hat derzeit andere Sorgen. Bis in die Pressezimmer der Münchener Jantenerleide kamen in der letzten Woche Eilbriefe gefloht, ob man nicht, da man sie nun doch nicht geandert können, seine Kritikalität jurochmal herablassen, eine molle, Gott, die Meisterstück Deutschlands im Boren werde ausgeschlossen, und nicht für 100 Mark je mehr ein Stiefel zu

haben! Richtig, das hat man nun verjäumt. Der blonde Hans „unser“ Weitenräter, ist im Zieltampfer unterlegen. Das „blaue Band“ hat Samson-Körner errungen; der Zwölfkater hat über den Stabstübler gezeilt. Weiden bei Zantstumpfen Meiten, so geht, so hätte ich diesmal auf Hans Weitenräter lowie kein Meitenbürger gelobt. Mir sind nun erriemal Bedenken gekommen, als ich ihn noch gegen Morgen an dem Breckelb bei einer diademauchen Glade sah; und zum zweitenmal, als er im Smoking auf dem Podium eines Vortragsabends stand und aus feinem Gelehrten in ergrübelte Thor nicht in Status nachden. Dann ist ein drittes Mal, in die Gesellschaft umzugehen, die ich finde ich schon eine Professionsmehr. Ich finde einen anderen Meisterhaber in Berlin — natürlich nicht Schwermogend, das war oben Weitenräter — der vielleicht auch seinen Titel nicht mehr lange behält. Er hat sich von einer Filmpriestessin fapen lassen, die ihren vergotteten Muskelmenschen mit schelchten Überführt, ihn einmal ein mit Brillanten behutes goldenes Kreuz, ein anderes Mal ein kunstvollgezeichnetes Aufgeschnitt hat; sie wird allmählich schon für den Mustelfleisch mit ihm sorgen!

Bei vielen, recht vielen Berlinern hat solcher Schmund freilich ganz andere Ursachen. Wir sagen Münchener, die freilich trocken waren, sie ließen ergrübelt von dem Anblick, der sich ihnen so häufig geboten habe. Hier im Süden steht man weniger Strebende, als vor dem Riege, obwohl hier hieraufbe immer noch Nachtrümmen ist, dafür von Jahr zu Jahr mehr lehrige und gesunde Großfiguren, weil die Berge so nah sind; ausgebreitete Gestalten wie in Berlin aber überhaupt kaum. Und das ist doch eigentlich löndlicher, daß die Reichshauptstadt, in der zu Sauf hat die rote Intelligenz ganz Deutschlands bindet, damit die Puppen verberstehen, noch kein Schmückfäden geworden sind, in dem fette und aufrechten Weiden, die ihren Weizenberühn zuzubeln. Etlichen Berlinern geht es freilich besser als früher. Den Sozialdemokratischen Ministern und Oberbürgermeistern und Regierungspäsidenten und sonstigen Revolutionsgewinnern. Zur soltet mal Gustav Noske's hat einem Diner, bei so einem ganz feinen Diner, nur vor jedem Gebed wie sind für Berlin alleinst nicht so lieblich schelchen. Für jedes Weiden von dem Malatius' Gen über Tisch und Ardenzweine hinweg bis zur Berge Klantet kein Deller je eines; und dann noch die kleinen Silberherber für den Grand Warner oder Weidreiner! Auch Braun und Scheidemann und Siering und Serering und die anderen alle verstehen zu leben. Diese Männer selbst, es gibt doch auch hier noch rühmtere Ausnahmen sind für Berlin alleinst nicht so lieblich schelchen. Für jedes Weiden heilt so hohe Antrüche, die Kinder und vor allem die Frauen. Unter der Beamtenschaft alten Schlags in Preußen gibt es harte Charaktere, die schonungslos äußerste Sparsamkeit auch von ihren Angehörigen verlangen. Da sind unsere Revolutionsgewinner von ganz anderer Art, die mehr auf das Weibergewinn der Jüngen bedacht. Es ist ein wirklich schändendes Familienleben. Geradezu auffällig, wieviel schelchen an ihren Frauen hängen. Wie der Geblänge am Galgen.

Rumpelstilzchen.

Kleine Anzeigen

Die "Kleine Anzeigen" sind die wertvollste...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Offene Stellen

Alleinvertretung

eines neuen, erfindungsreichen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Vertreter

für Cekt, Wein und Spirituosen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Landmaschinen - Fachmann

als Reisender gegen festes Gehalt...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Beretreter

für den Verkauf...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Berater

für Feuer, Unfall...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Stenotypisten

ein gewerkter Junge...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Gutscheine

auf eine Fremdsprache...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Buch für sofort

Das mit mir alle...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Kinder-schwester

für Jungen von 1 Jahr...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Mädchen

mit guten...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

2 tücht. Hausmädchen

mit guten...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Ärztliche arbeitende

Ärztin...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verl. Reise

für sofort...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Stellen-Gesuche

3a. Landwirt...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

3g. Schmidt

24 Jahre alt...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Gärtner

erfahren in...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Das Qualitäts-Oberhemd
prima
Nadelfelder
Verarbeitung.
billigste Preise
irischer Auswahl
bei
W. Brackebusch
halle 4/5 Gr. Ulrichstr. 37

Zu verkaufen

Hand-Drehmaschine
Schneidmaschine
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Zu vermieten

Kleinwohnungsbau
halle A.-G.
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Zimmer

mit...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

3-Zimmerwohnung

zu tauschen gesucht.
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Herren- und Schlafzimmer

billig zu verkaufen.
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Industriegebäude, Lagerplätze

günstige Lage...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Krawatte
preiswert
und
irischer
Auswahl
bei
W. Brackebusch
halle 4/5 Gr. Ulrichstr. 37

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Kindertwagen

zu verkaufen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Harmonium

modern...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Kindertwagen

zu verkaufen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Arbeitspferd

zu verkaufen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Klavier

tadellos erhalten...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Gute Gitarre

zu verkaufen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Herren- und Schlafzimmer

billig zu verkaufen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Familien-Nachrichten

Aus Halle:
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Todesfälle

Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Von auswärts

Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Todesfälle

Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Arbeitspferd

zu verkaufen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Klavier

tadellos erhalten...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Gute Gitarre

zu verkaufen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Herren- und Schlafzimmer

billig zu verkaufen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Industriegebäude, Lagerplätze

günstige Lage...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verkauf

für Lehrende...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Friedrich Arnold
Teppiche u.s.w.
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Adolar, der Unbeweibte

hätte schon mehrere reizende Mädchen...
Anzahl der Anzeigen 10 bis 15...

Verlängere Deines Lebens Bahn,
 Mach Dich gesund durch „Solmangan“!
Die wirksamste Frühlingskur
 bei allen Stoffwechsellkrankheiten
 (Magen- und Darmbeschwerden, Verdauungsstörungen, Leber- und Nierenleiden, Blasen- und Gallensteine, Rheumatismus und Gicht, Arterienverkalkung, sowie bei Störungen in den Wechseljahren, Fettsucht, Diabetes im Anfangsstadium) ist eine Kur mit
SOLMANGAN
 Frei von Giftstoffen und schädlichen Bestandteilen, nach besonderem Verfahren bereitet aus den Quellsalzen der Salzmutter Sole. Jedes Paket, ausreichend für eine vierzehntägige Kur, enthält ausführliche Druckschrift: DIE SOLMANGAN-KUR.
Solmangan-Gesellschaft m. b. H., Bad Salzungen
 Zu haben in den Apotheken.
 Sollte Solmangan in Ihrer Apotheke nicht zu haben sein, so schreiben Sie sofort an uns.
 Ärztlich empfohlen und verordnet.
Der Arzt schreibt:
Dr. Möllers Sanatorium Dresden-Loschwitz. Loschwitz, den 29. Februar 1924.
 Auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen mit, daß sich das Solmangan in vielen Fällen nützlich erwiesen hat, wo es sich um eine Entgiftung und Entzündung des Blutes und der Gewebe handelt.

Die Patienten schreiben:
Jeddeloh II (Post Edewecht i. Oldenb.), den 29. Juni 1923.
 An die Solmangan-Gesellschaft m. b. H., Bad Salzungen i. Th.
 Durch beigefügten Zeichnungsschein bitte ich Sie, mir 5 Stück Analtelcheine der Gesellschaft zu überlassen, sowie für meinen Sohn Friedrich in Jena a. Markt 5, ebenfalls 5 Stück, da ich nach den Erfahrungen, die ich an meinem Körper mit Solmangan gemacht habe, zu der Überzeugung gekommen bin, dass auch für ihn, der ebenfalls etwas nervös und durch Kriegskost geschwächt, ein längerer, vielleicht dauernder Gebrauch von Solmangan sehr angebracht wäre. Die letzte Sendung ist noch nicht verbraucht. Ich fühle mich, nachdem ich jetzt 10 Wochen Solmangan nehme, bedeutend widerstandsfähiger dem ungesunden Kleinklima gegenüber; Hitz durch chronische Erkrankung der Nasen- und Nasenhöhle, Mittelohr, Blutandrang in die Hirnhaut und dauernder Kopfschmerz, Erkältung, Arbeitsunlust und schwerer seelischer Depression.
 Aber bereits nach einigen Wochen, oder seit ca. 8 Wochen, fühle ich mich wieder sehr wohl, habe einen gesunden Humor zurückbekommen und frische Lebenslust. (Bin schwer kriegsbeschädigt, 37 Jahre alt.) Zudem bemerke ich eine plötzliche Gewichtszunahme. Ansetzen von Fett an allen Körperstellen statt sonst mager! Sodass ich mit Solmangan äußerst zufrieden bin und daran glaube ich empfehle sie gerne weiter.
 Hochachtungsvoll H. Jeddeloh.
Senden Sie mir, bitte, noch 4 Pakete Solmangan. Meine Frau nimmt Solmangan seit fünf Wochen gegen Nierenleiden mit gutem Erfolg.
Fritz Günther.
 ... bitte ich um nochmalige Zusendung eines Paketchens Solmangan per Nachnahme umgehend; selbiges hat meinem Vater gute Linderung getan bei seinen Magenschmerzen, die er schon jahrelang bekämpft, immer ohne Erfolg bisher.
 Hochachtungsvoll H. Nitz.
Nachdem ich vor längerer Zeit schon Ihr Solmangan mit gutem Erfolge gegen mein Rheuma angewandt, möchte ich diese durch eine längere Reise unterbrochene Kur wieder aufnehmen, auch möchte meine Frau dasselbe gebrauchen. Hochachtungsvoll Joh. Bismarck, Dresden, den 28. Dezember 1923.
Da nach ca. 10-tägiger Kur mit Ihrem Solmangan die rheumatischen Schmerzen meiner Frau bedeutend nachgelassen haben, wollen Sie mir gef. sofort weitere 3 Pakete davon senden. Hochachtungsvoll Max Hesse, Sehmansstraße 64.
Solche Anerkennungen sprechen für sich selbst und sind doch nur eine kleine Auslese aus der Menge von Anerkennungen, die uns fast täglich zugehen. Entschließen Sie sich noch heute eine SOLMANGAN-Kur zu gebrauchen.

Das Mitteldeutsche Braunkohlen-Syndikat, Leipzig, das
 Ostelbische Braunkohlen-Syndikat, Berlin, und der
 Deutsche Braunkohlen-Industrie-Verein, Halle a. S.,
 erlassen folgendes

Preisausschreiben

Konstruktionen einer Vorrichtung zur vollständigen Beseitigung des Funkenauswurfes bei Lokomotiven, die mit Braunkohlenbriketts befeuert werden.
 Die Vorschläge dürfen sich auch auf Änderungen der Feuerung und der Rauchkammererichtung erstrecken. Es ist jedoch Rücksicht darauf zu nehmen, dass vorhandene Güterzug-Lokomotiven mit möglichst geringen Änderungen benutzt werden sollen. Ferner ist zu beachten, dass die Leistung der Lokomotive nach Möglichkeit nicht beeinträchtigt wird. Es ist Wert darauf zu legen, dass eine Löscheinanzumung in der Rauchkammer verhindert oder durch dauernde Abführung gering gehalten wird. Zugelassen sind auch bereits ausgeführte Konstruktionen, deren Brauchbarkeit jedoch durch ausführliche Angaben über ihre Anwendung in der Praxis nachzuweisen ist.

Für die 3 besten geeigneten Lösungen
 werden
Preise von 5000.—, 3000.— u. 2000.—
 Rentenmark ausgesetzt.

Preisrichter.

- Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. Plätschek, Vorsitzender des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins und des Technisch-Wirtschaftlichen Sachverständigen-Ausschusses für Brennstoffverwendung beim Reichskohlenrat, 2. Oberingenieur Grafen, Mitteldeutsches Braunkohlen-Syndikat, Leipzig, 3. Oberingenieur Kayser, Ostelbisches Braunkohlen-Syndikat, Berlin.
- Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. Kurt Eßler, Vorsitzender des Ausschusses für Technik des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins, 5. Regierungsbeirat Professor Nordmann, Mitglied des Eisenbahnenrats, Berlin, 6. Professor H. Düll, ord. Professor und Vorstand des Maschinen-Laboratoriums der Technischen Hochschule Braunschweig, 7. Bauart Dr. F. Metzger, Direktor der Hannoverischen Maschinenbau A.-G., Hannover-Linden, für den Deutschen Lokomotivverband, 8. Dipl.-Ing. zur Aehren, Geschäftsführer der Technisch-Wirtschaftlichen Sachverständigen-Ausschüsse beim Reichskohlenrat, 9. Dipl.-Ing. E. Ferriehs, Oberingenieur der Michelwerke, Halle a. S.

Die Bedingungen des Preisausschreibens werden in den Zeitschriften: „Braunkohle“, „Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure“ und „Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens“ veröffentlicht; sie sind ferner bei der Geschäftsführung des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins, Halle a. S., Ribbeckplatz 4, kostenlos erhältlich.

Achtung Deutsche! Achtung

Unsere Wirtschaft gebietet mit erschreckender Deutlichkeit den engsten Zusammenschluß unserer Erzeuger- und Verbraucherkreise, wenn unsere Leistungsfähigkeit erhalten bleiben soll und wir bestehen wollen.
 Einer stütze den Anderen und alle geschlossen — das Reich!
 Kauft darum nur deutsche Erzeugnisse!
 Eßt Brot aus deutschem Mehl!
 Trinket deutsches Bier und Wein!
 Stärkt unsren Arbeitsmarkt! Stützt unsre Mark!

Metallbetten
 Stahlmatratzen, Ständer-
 betten direkt an Privat-
 wohn. 22 E. Frei.
 Güterstraße 10
 (Süd) (Süd.)
Stiftbäume
 1000 Apfel 1/2 Maßst.
 2000 Birnen 1 Maßst.
 Bei 1000 Apfel,
 Birnen, Stacheln, Stroh-
 fisch, Quitten, Stämme
 Wäldche, Beerenobst,
 Rosen, Feindrüder,
 Linden, Ulmen, Kastan-
 nen, Eichen.
 Preisliste umsonst!
 Ed. Wendt & Co.
 Baumzücht., Delitzsch
 Schönebeck, Anhalt.
 Weidweg, Mühl-
 wände Straße 31 II.

Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt, wenn sie sich
 bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir
 bitten unsere Abonnenten darum

**Ritter
 Piano**
 3 Monate im Ge-
 brauch fast neu,
 billig abzugeben.
Gust. Slawik
 Gr. Wallstr. 8

Wir bieten gegen
Teilzahlung
 ohne Preisaufschlag die billigste
Qualitäts-Schreibmaschine
 in solidester Ausführung mit leichtem Gang und
 wunderbarer Schrift.
Industrie-Kontor Erhard Fallor, Halle (Saale)
 Magdeburger Str. 42 II. Fernruf 4875
 Ferner: Ausstellung und Verkauf bei J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 52, Fernr. 6346



**Werschen-Weissenfeller
 Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft**
 Halle a. d. S.

Briketts	Grudekoks	Paraffinkerzen
Naspreßsteine	Mineralöle	Kompositionskerzen
Rohkohle	Paraffin	Stearinkerzen

Verkaufsstelle für den Bahnversand von Brennstoffen:
Thüringische Kohlen- u. Briketverkaufsgesellschaft m. b. H., Leipzig, Promenadenstr. 1
 Telephone 3700 und 4083

WALDAU

Im
 hundes
 precht
 emfan
 Mittie
 Kaitm
 Wenzel
 Halle
 Böhm.
 thum.
 Heßel
 böhm
 bannt
 benflö
 zolen
 u. u
 reitst:
 ied
 au
 ger
 no
 G
 mel
 1.
 2.
 3.
 Ca
 jet
 MI
 wüß
 Landf
 von de
 dafür.
 langes.
 Mittell
 Lande.
 artiae
 Lommen
 M
 Brodt
 vial
 untr
 schlüß
 Jahl
 die St
 it. 2
 Kusmo
 zum
 Der
 Landes
 verban
 Chaul
 in Col
 glat
 ihnen
 halten.
 geblit.
 Lenbes
 ammen
 betten
 die in
 anfall
 den B
 ebenfal
 leßt
 Angrit
 M
 und
 Berli
 Preße
 in Ber
 Mann
 wieser
 M
 m e i
 Bölan
 die an
 Stand
 den R
 ange
 über
 M
 218
 Präsi
 seine
 Stue
 glüht
 faum
 M
 g e d
 einig
 gemü
 Softe
 daß
 M
 ereien
 ber n
 zur
 ordn
 meh
 den
 hand
 den.
 den
 Kom
 nor
 heb
 wico
 (Lun
 riter
 Zago
 Hür
 Am
 unte
 Dat
 line
 Erb
 Sch
 Fot

Der Redaktionsstab für Sprachmethodik e.V.!

Daß die Beherrschung fremder Sprachen in dem gegenwärtigen Zeitalter des internationalen Verkehrs fast für jede Person von großem wirtschaftlichen und ideellen Nutzen ist, bedarf wohl einer Beweisführung nicht mehr. Warum sprechen trotzdem so viele nur ihre Muttersprache? Weil nach der bisher üblichen sogenannten pädagogischen Sprachlernmethodik die Spracherlernung viel zu schwer und langwierig gemacht wird. Weil das nervenzermürende Auswendiglernen von Vokabeln und gramm. Regeln, das mühsame Nachsuchen in Wörterbüchern trotz größtem Fleiß nur recht bescheidene Ergebnisse zeitigt. Die Folge ist, daß in den meisten Fällen das lebhafteste Interesse schwindet und daß das mit vielen Hoffnungen begonnene Studium mutlos und enttäuscht aufgegeben wird. Also ist die angewendete kostbare

Energie und Zeit nutzlos verthan!

Diese Gründe gaben den Anlaß zur Bildung eines aus einer Reihe erster Fachautoritäten bestehenden „Redaktionsstabes für Sprachmethodik e. V.“, der es sich zur Aufgabe stellte, den anscheinend zahlreichen organisatorischen, psychologischen, didaktischen und sonstigen Mängeln der bisherigen Sprachlehre nachzuspüren, diese zu beseitigen und die Sprachmethodik im allgemeinen gründlich zu reformieren. Und es gelang tatsächlich, neue Wege zu finden, die das Sprachstudium in ungeahnter Weise erleichtern und abkürzen. Abgesehen von vielen anderen Hilfsmitteln wurden besonders die von den Psychologen Ebbinghaus, Wundt, Müller usw. aufgefundenen neuen

Gesetze des Assoziations-Mechanismus

und der Höchstleistungsfähigkeit des Gedächtnisses in geschickter Weise verwertet. Das bisher beim Sprachstudium mit Recht so unbeliebte und zeitraubende Auswendiglernen von Vokabeln und Regeln ist in Zukunft völlig überflüssig. Die

Methode Mertner

die innerhalb von kaum 4 Jahren in über 100 Auflagen gedruckt werden mußte, ist das erstaunlich gut gelungene Produkt aller dieser Forschungen und psychologischen Experimente, die sich über einen Zeitraum von vielen Jahren erstrecken. Die Wirkungen dieses Systems sind verblüffend. Kein Wörterauswendiglernen, kein Ueben von gramm. Regeln, keine Wörterbücher sind nötig!

Alle die von Mertner und vom „Redaktionsstab für Sprachmethodik e. V.“ herausgegebenen sprachmethodischen Schriften auf moderner Grundlage werden stets vorrätig gehalten und geliefert von:

allen besseren Buchhandlungen in Halle

Prospekte über moderne Sprachmethodik werden auf Verlangen gratis und franko versandt von der

**Gesellschaft zur Verbreitung zeitgemäßer Sprachmethoden
Kempten, Bayern**

„Mertner's Carlsbader“
 eine neue junge Packung 30 Pflummeln
 alte Packung 15 Pflummeln
 „Umwelt zu haben! Günstig steht mit den „Tromm“!



Vertreter: P. Ballhause, Halle, Yorkstrasse 11. Telefon 4410

Zetko die 3 Edelmarken



MITTELDEUTSCHE CIGARETTEN-FABRIK A. G. - HALLE a. S.

Zetko Klasse
in 25 Stck. Luxuspackung ... 4 G.-Pf.

Zetko Extra
in 25 Stck. Luxuspackung ... 5 G.-Pf.

Zetko Privat
in Staniole u. 25 Stck. Luxuspackg. 6 G.-Pf.

Man urteile selbst!

Kranen
 Ausföhrb. Halbbewöhr.
 Warten Sie nicht bis morgen, sondern schreiben Sie sofort, wie lange Sie brauchen und nehmen bei Monatslieferungen nur meine Garantie I. extra starke Propfen. Garantierturn schiedlich. Versich. bes. garantiert. Ohne Verleumdung. „Ordnung“ Veränd. ausstellen. Zentrale Danilöhrerb. Fr. L. P. schreibt: „Liebe Nacht kam der Erfolg.“ Fr. C. B. schreibt: „Größe Vorteile haben mir Ihre Mittel gebracht.“ Bes. an d. h. 23. Gurokt. Charlö tenburg 2.966. Grolmannstr. 37.

G. Pauly
 Kohlengroßhandlung
 Fernsprecher 6650 Thüringer Straße 16

Riebeck M&W und STA Briketts

Riebeck-Grudekoks
 Braunköhle — Steinköhle
 Brechkoks — Naßpreßsteine — Brennholz
 Blasenkoks

Vorm. Geh. Med.-Rat Dr. Schroeders für
Geschlechtsleiden
 Halle, Gr. Ulrichstr. 54/1. Tel. 6497
 10-1 u. 4-7, Sonntag 10-12

Homöopath V. H. D.
Schindler
 Rich. Wegnerstr. 2
 Spr. 9-5 U. Tel. 4039.

Herz-, Nerven-, Magenleiden (Angustzustände) behandelt
Otto Henschmann, Naturheilkundiger.
 Erkenne Krankh. im Urin. Urin kann auch eingeschickt werden. Frühurin stets mitbr.
 Halle, Mersburger Str. 3. Sprechzeit 1-6



VONDRAN FASSER
 AV. 539

Unfallverhütende Anlagen mit Schutzgas

zur Lagerung von Benzin, Benzol u. a. Brennstoffen.

Maschinenfabrik A. Vondran
 Halle a. S.



Mercedes-Euklid
 Rechenmaschinen

Aug. Weddy
 Halle a. d. S.

Reparatur-, Um- und Neubauten

sowie sämtliche Bedachungsarbeiten werden zu soliden Preisen ausgeführt — Kostenschätzungen und Rücksprachen kostenlos

Bernhard Peters
 Baugeschäft
 Halle a. S. Fernruf 5483

Heinr. Quente, Halle
 Thomasiusstr. 10/11, Tel. 4440

Möbel, Dekorationen
 Klubmöbel
 in modernster Ausführung

GEBRÜDER FENDEL, FRISCH & CO.



ASCHERSLEBEN
 FERNRUUF NR 475 & 315

Stabeisen
 — Träger
 — Eisen
 Bleche
 Stahl
 Grubenschienen

ASCHERSLEBEN
 TELEGR. AD. EISENLAGER.

Förderseile
 Drahtseile
 Gas- u. Siederöhren
 Schrauben
 Muttern
 Nieten

Eisenhandlung

Stadtlager: Johannistor 6. Bahnlager: Weststraße 25.

Neues vom Tage

Deutsche Dampfer in Seenot.

Das Ausbleiben einiger deutscher Fischdampfer aus den inländischen Gewässern findet jetzt keine Erklärung durch die Mitteilungen eines zurückgekehrten Lübecker Seemanns, der auf einem Geesteländer Fischdampfer bedienstet ist. Demnach ist die Flotte bei Island in fünf oder sechs Gruppen getrennt, mehrere Dampfer wurden vom Sturm und der Verbannung vollkommen in die Höhe gehoben und fielen ins Meer gescheitert. Alles, was sich auf den Schiffen befand, fand den Tod in den Wellen, die Schiffe selbst sind verloren. Auch ein Geesteländer Dampfer kam in große Gefahr, nur der Kaltblütigkeit des Kapitäns, der fünf Tag und Nächte auf der Kommandobrücke stand, und den mit übermenschlichen Anstrengungen der Mannschaft gelang es, der Gefahr zu entkommen. Eine Anzahl weiterer Dampfer sind, wie die „Frankfurter Zeitung“ meldet, vor Island getrieben und haben schwere Schädigungen erlitten.

Die Raube des Zigeuners.

Die Affäre des Zigeuners Weis, die nach immer die Staatsanwaltschaft in Göttingen beschäftigt, scheint nach den neuesten Ermittlungsergebnissen auf eine Raube zwischen den feindseligen Gruppen hinauszuweisen. Wie erinnerlich, war der Zigeunerhauptling Weis, der sich bei seinen Stammesgenossen eines hohen Ansehens erfreut, auf die Anzeige eines anderen Zigeuners hin mit seiner Ehefrau unter dem Vorwand des Einkaufs eines neuen Paars Weis in der Nähe von Göttingen, wo sich die Zigeunerfamilie damals aufhielt, an Brandstiftung gestorben. Der Arzt hatte einen ordnungsmäßigen Totenschein ausgestellt. Einige Zeit später trat der Zigeuner Trillmann mit der Strafanzeige hervor, daß das Ehepaar Weis die eigene Tochter verbrannt hätte. Das Ehepaar wurde darauf unter Mordverdacht verhaftet und auf Antrag der Göttinger Staatsanwaltschaft in das Untersuchungsgefängnis Maaß eingekerkert. Den Mord auf die Anzeige gab eine Liebesgeschichte in Zigeunerkreisen. Ein Freund des Trillmann, ein gewisser Holenberg, war mit der Zigeunerin Red verlobt. Das Mädchen wollte aber später nichts mehr von ihm wissen und trennte sich von ihm. Man erfuhr Holenbergs mit seinem Freunde Trillmann und dessen Bekannten verlobten Zigeunern vor der Wohnung des Zigeuners Red, des Vaters der Braut, in der Jungfer Allee in Berlin und forderte die Verlobungsgabe der jungen Zigeunerin. Unter Führung von Weis vertrieben sich die andere Gruppe im Zigeunertag diesen Angelegenheiten. Nach der Behauptung von Weis soll die Anzeige des Trillmann nicht mehr als ein Mord aus Anlaß dieses Liebesdramas sein. Das Landgericht Göttingen hat jetzt einem Sachverständigenamt eine Untersuchung, den der Rechtsbeistand des Weis eingeleitet hatte, und die Eheleute auf freien Fuß gesetzt.

Wieder Reste der „Digniden“ aufgefunden. In der Nähe von Rümme sind wieder einige Leberreste des vor kurzem verunglückten französischen Luftschiffes „Digniden“ aufgefunden worden.

Ueber 100.000 Samenkörner

gibt es eine Familie das ganze Jahr hindurch ausreichend mit Gemüse zu versorgen. Ein v. Rosenbergs Gemüsesamen-Erntertrakt 10. Er besteht aus 30 Stücken der beliebigen Saat reichlicher Bohnen von Grün, Bohnen, Kofien, etc., Mören, Petersilien, Gurken, Kohlrabi, Sellerie, Zucchini, Salaten, Spinat und anderen Gemüsen. Dieses Sortiment wird von der Samenhandlung v. Rosenbergs & Co. in Berlin, in Potsdamer Platz für 5 Mark mit frei Haus geliefert. Auftragskarte Katalog kostenlos. Man schreibt direkt an die G. H.

Der Parheimer Mordprozess. Vor dem Staatsgerichtshof zum Schutz der Republik wird, wie bereits gemeldet, vom 12. bis 15. März der Parheimer Mord zur Verhandlung kommen. Die Angeklagten sind den Angehörigen zugeteilt.

Zur Währungsregelung einer Gehobten erfahren wir von der Commerz- und Privat-Bank, daß Verhandlungen eines Anzeigensystems gegen die Bestimmungen des Reichsgesetzes in Göttingen. Diese Verhandlungen sind jedoch weder ihrer Art noch ihrem Umfang nach so bedeutend, daß sie eine derartige idarische Maßnahme, wie die Herabsetzung der Kreditlinie, rechtfertigen. Die Verwaltung der Commerz- und Privat-Bank weist darauf hin, daß die Maßnahmen in Abwendung des Reichsgesetzes in Dr. Schacht getroffen worden seien und heißt, daß die ausgenommenen Verhandlungen aus einer Klärung der Lage und zur Aufhebung der Kreditlinie führen werden. Seine Partei ist gegen beratige eigenmächtige Schritte ihrer Angehörigen abgelehnt. Die Maßnahmen gegen die Commerz- und Privat-Bank, die in Göttingen die Direktoren seit aus einer Stelle betannt geworden sind, hat insofern schon Wirkungen gezeigt, als mehrere Reichsbankstellen anlässlich des Commerzbankstillens die Ausnahme von Ernennungen verweigert haben. Die Verhandlungen bei der Commerz- und Privat-Bank sollen bereits am 29. Februar stattgefunden haben, wobei es bemerkt werden soll, daß die Direktion selbst dem Devisenkommissar Meldung von dem unfortgesetzten Vorgehen eines längeren Sachvertrages gemacht habe, der die Klärung der Direktoren seit aus einer Stelle erhöhte. Diese Summe ist damals nicht aufgezahlt, was sie sich im Rahmen der Vorkassensumme hielt. Wie wir eben von der höchsten Stelle der Commerz- und Privatbank erfahren ist, die Reduktion der Direktoren aufzugeben.

Mar Bruch-Aufführung in Vörmeggen. Bei seiner Erstaufführung in Christiania, die gleichzeitig die norwegische Erstaufführung war, hatte „Das Lied von der Glode“ für einen Chor, Solostimmen und Orchester von Mar Bruch bei Publikum und Presse einen großen Erfolg. Um die Aufführung der hier begabte Musikdirektor Jansonsen verdient gemacht.

Auf Lebenszeit ins Justizhaus. Der Mord an dem Polizeiwachmeister in Darmstadt fand vor der dortigen Strafkammer seine Sühne. Angeklagt war der Majorie Täter Kintel aus Frankfurt a. M. wegen Mordes, Mordversuchs und schweren Diebstahls. Der Angeklagte wurde für den Rest seines Lebens in jedes Jahr Justizhaus und für den an dem Polizeiwachmeister verübten Mord zu lebenslänglichem Justizhaus verurteilt.

Erdbebe in England. In den Grafschaften Derbyshire und Nottingham wurde mehrere ziemlich heftige Erdbebe wahrgenommen. Schornsteine fielen von den Häusern herab und Wälder vor dem Wäldern, und die Bevölkerung floh auf die Straßen. Menschen wurden jedoch nicht verletzt.

Die Trostfeindschaft der Räuberbande. Eine Räuberbande, die an die alte Räuberromantik anknüpft, wird aus Badenweiler berichtet. Seit Wochen wurden in der dortigen Umgebung die im Winter unbesetzten Sommerwälder heimlich geplündert. Die Einbrecher hatten ihr Versteck romantisch in einer Trostfeindschaft im Innern des Matthiasberges ausgespioniert. Dort versteckten sie nicht nur das geraubte Gut im Werte von mehreren hundert Millionen Kronen sondern auch große Probenmengen. Die Höhle war zu einer kleinen Festung ausgebaut. Als die Polizei die Räuberhöhle ausfindig gemacht hatte und die Einbrecher zur Kapitulation aufzuforderte, erklärten die Insassen der Höhle, sie hätten Proviant für zwei Monate und dachten nicht daran, sich verhaften zu lassen. Man mußte die Polizei an eine regelrechte Belagerung und ließ sich an die Ertüchtigung der verbarbarisierten Trostfeindschaften gewöhnen. Nach einem vierwöchigen heftigen Feuergefecht, bei dem allerdings infolge der Dunkelheit niemand getroffen wurde, brachen die Einbrecher, fünf bis sechzehn im Alter von 13 bis 17 Jahren, die Höhle und ließen sich verhaften. Die Einbrecherbande wurde dem Jugendgericht übergeben.

Untergang eines japanischen Dampfers. Der japanische Dampfer „Ota“ erlitt an der holländischen Küste Schiffbruch und ist mit Mann und Maus untergegangen. Beladung und Passagiere sind ohne Ausnahme ertrunken.

Der junge Edaß verbannt? Aus Paris wird von autoritativer Seite berichtet, daß der junge Edaß von Berlin verbannt worden sei und daß man die Rückkehr nach Teheran verboten habe.

Der Alkoholverbrauch im „strodernen“ Amerika.

Daß trotz des Alkoholverbotes in den Vereinigten Staaten noch eine Menge Alkohol genossen wird, ist eine bekannte Tatsache. Aber nicht nur durch den weit verbreiteten Schmutz, sondern auch auf geistlichem Wege weiß sich der Amerikaner einen „harten“ Aufbruch zu verschaffen. Das zeigt die erste Statistik, die von dem Ausschussamt in Washington veröffentlicht wurde und die den Verbrauch im Alkoholischen Wodenschnitt miteilt. Demnach sind gegen 1 1/2 Millionen Gallonen alkoholischer Getränke auf 11 268 486 arbeitsfähige Recepte hin im Fiskaljahr 1922/23 an medizinischen Ärzten verordnet worden. Der Verkauf alkoholischer Getränke gegen Rezept durch Apotheken ist in 27 Staaten gesetzlich verboten. Die meisten Alkoholverträge wurden im Staate New York geschlossen, nämlich 3 638 751, dann folgt Illinois mit 2 168 788 und Kalifornien mit 759 742 Recepten; die übrigen, nämlich nur 171, wurden in Tennessee ausgestellt. Unter diesen alkoholischen Recepten steht der Whisky an erster Stelle mit 1 347 963 Gallonen. Wein wurden 30 752 Gallonen, Brand 9945, 1 347 963 Gallonen. Wein wurden 30 752 Gallonen vertrieben. „Es ist wirklich nicht nötig, mit noch mehr Zahlen aufzuwarten“, schreibt aus Dr. Simon aus St. Louis. „Denn so groß sie sind, belagen sie doch viel zu wenig, da unendlich viel mehr Schnaps im geheimen fabriciert wird, von Wein und Bier ganz abgesehen. Natürlich läßt die Güte dieser Getränke sehr viel zu wünschen übrig, was Alkoholvergiftungen in schlimmerer Form zur Folge hat. Die Abteilungen für Alkoholvergiftungen in allen Krankenhäusern sind stets überfüllt, weil mehr als früher (1), und jeder Arzt kann über Zunahme seiner Alkoholvergiftungen berichten. Außerdem im geheimen fabriciert wird, von Wein und Bier ganz abgesehen. Natürlich läßt die Güte dieser Getränke sehr viel zu wünschen übrig, was Alkoholvergiftungen in schlimmerer Form zur Folge hat. Die Abteilungen für Alkoholvergiftungen in allen Krankenhäusern sind stets überfüllt, weil mehr als früher (1), und jeder Arzt kann über Zunahme seiner Alkoholvergiftungen berichten. Außerdem im geheimen fabriciert wird, von Wein und Bier ganz abgesehen. Natürlich läßt die Güte dieser Getränke sehr viel zu wünschen übrig, was Alkoholvergiftungen in schlimmerer Form zur Folge hat. Die Abteilungen für Alkoholvergiftungen in allen Krankenhäusern sind stets überfüllt, weil mehr als früher (1), und jeder Arzt kann über Zunahme seiner Alkoholvergiftungen berichten.“

Erregung in Indien über die Abhebung der Kalifen. Der „Daily Mail“ ist aus Kalkutta gemeldet, daß die Abhebung der Kalifen in den Kreisen der indischen Mohammedaner großen Unwillen erregt hat. Von den Mohammediten wird behauptet, daß Kemal Pascha den Kalifen nur auf Grund einer allgemeinen Abfälligkeit unter den Mohammediten abheben konnte. Als rechtmäßiger Abfälliger der Kalifen würde von den Mohammediten König Sulaiman von Bagdad angesetzt.

Deutsche Schau-Aufführung in Samburu. Im Samburger Thalia-Theater fand die deutsche Aufführung von Bernhard Schams „Lustige“ statt. Es ist eine beschöne Abhandlung über das Problem der Ehe und seine Stellung im Lichte der englischen Rechtsprechung und der allgemeinen gesellschaftlichen Moral. Leider ist die Komödie, so wichtig sie auch bismittel ist, im großen und ganzen im Theoretischen stecken geblieben. Die Aufführung unter H. Hübner's Regie lied auf einer beachtenswerten Höhe.

Was der Briefmarkenfunde.

Sans Ludwig Koller als Sammler. Auf meinem Aufruf in der „Münchener Sammler-Verein“, etwas zu meinem Wert über Postmarken und Neubrüde der ganzen Welt beizutragen, meldete ich auch der „Münchener“-Diner. D. K. Koller'sche ist eine Sammler-Sammlung, die er auch ein Blatt Postmarken angeheftet hat. Aus persönlichen Gründen möchte er seine Sammlung verlassen, die sich jetzt bei einem Wiener Vermittler befindet. Koller verlangt auch unter Halle nicht, indem er mir am Schluss seines Briefes mit Beifügen eigenhändig für einen schönen Gruß an das liebe Halle, das ich mit meinem Besuch im Jahre 1901 her noch in bester Erinnerung habe!

Neue Werten in Deutschland! Der postamtliche Kennzeichnungs-Verfahren unter H. Hübner's Regie lied auf einer beachtenswerten Höhe. Seit einer neuen Markenscheibe ausmachen. Die Kennzeichnungs-Verfahren sollen eine Abänderung der Ausgabe 1880 und die Markenscheibe bekannter Baubauwerke, an erster Stelle die Marienburg, tragen. E. B.

Zur Konfirmation stehen sich

Damen- und Herren-Ähren in Stahl, Silber, Zula oder Gold, welche ich mit anerkannt nur guten Werken zu annehmen können unter reeller Garantie als Spezialität führe. Moderne Schmuckstücke, wie z. B. Ringe, Broschen, Armbänder, Colliers, Zigarretten-Stände usw. in Gold und Silber in reicher Auswahl zu selbstigen Preisen bei
Herrn
Gust. Uhlig, Halle S., Leipziger Str.

Wir führen

stets nur beste Qualitäten und können durch unseren grossen Umsatz und den gemeinsamen Einkauf mit 30 der grössten Häuser Deutschlands unsere Preise konkurrenzlos niedrig halten.

Leinen- u. Baumwollwaren	Seiden und Kleiderstoffe	Wäsche	Strümpfe
Hemdentuch eigener Anstrich Qualität 100 cm breit, gute 65	schöne flanelle blau-rosa-gebe-weiß-rot- und in vielen Farben 98	Damenhemd aus gutem Wäschstoff, beste Verarbeitung mit Langstange garniert 1.95	Damenstrumpf Bwl., in vielen Farben 48
Linen für Bettbezüge 82 cm breit prima Qualität 95 Bettbezüge 1.60	Schotten für Kinder-Ähren in grosser Auswahl, doppelt breit 1.35	Damenbeinkleid dann passend 1.75	Damenstrumpf Bwl., Doppelsohle, Hocheckel, allen mod. Farb. 75
Stangeneinen Bettendamast Inlett Hemdenflanelle Perkal Waschmousseline Voll-Voile	Blusencrep Crep-Frotte Homespun Covercoat Kammgarn-Twill Damassé	Trägerhemd Trägerhemd Damennachthemd Untertailen Barchenthemd Oberhemd	Damenstrumpf Herrensohlen Bubikragen Bubikragen Taschentücher Etamine-Balstore
1.45 2.45 1.50 2.50 80 1.10 1.10 1.10 1.45	dis kommande grosse Mode, aparte Streifen das Sommerkleid, äusserst dankbar, schöne Muster 1.90 130 cm breit, solid und dauerhaft für Röcke und Kostüme 3.50 für Mantel 130 cm 4.00 130 cm breit, für Kleider und Kostüme in grosser Farbenauswahl 7.50 für Futterzwacke, 90 cm reine Kunstseide 5.80 85/90 cm Halbseide in wandervoller Ausstattung 5.50	aus ff. Hemdentuch, mit Hohlsaum 2.10 mit reicher Stickerei, äusserst preiswert 2.45 mit Stickerei 4.75 in grosser Auswahl, reich mit Stickerei garniert 88 gut und dauerhaft, aus ungelb. Körperbarchent 2.75 weiss mit gutem Nipelasatz und festen Man- schetten, ungewaschen 5.90	aus gutem Stoff, mit Rüsche 95 mit Jabots aus Velle und farbig, raspel für Kleider und Kostüme 2.35 aus gutem Stoff, reich gestickt 32 gute Qualität, mit bestem Einsatz und haltbarem Vellant 4.50
Axminster-Teppich 175/225 cm, schöne Porzellanmuster, her- liche Qualitäten 56.-	Möbelbezugsstoff 130 cm breit, Bispalstil, in vielen mo- dernen Farben und Mustern 2.55	Künstler-Garnitur 3 teilig, prima Ware, schöne Muster 6.50	

Brunner & Benjamine

Große Ulrichstrasse 22-24 u. Rannischer Platz.



Das jungfräuliche Paradies?
Der gewaltige Fox-Film!

Pianos
Qualitäts-Instrumente zu billigen Preisen verkauft
Gust. Slawik
Gr. Wallstr. 8

Konzertdirektion Kummerehl

Thaliasaal: Sonntag Dienstag Mittwoch Donnerstag
9. März, 4 Uhr 11. März, 8 Uhr 12. März, 8 Uhr 13. März, 8 Uhr

Die Besteigung des Mount Everest

im Jahre 1922

Das Schicksal einer gigantischen, mit zähester Energie und ungestüher Lebenskraft gegen die gewaltigsten Kräfte der Natur durchkämpften Forschungs-Expedition in 5 phänomenalen Akten

Das große Geschehnis, das jeder miterleben muß!

wird ausserordentlich wirksam unterstützt durch

erläuternden Vortrag

Etwas gleich Grossartiges hat noch kein Menschenauge gesehen!!

Schülervorstellungen: 11., 12., 13. März 5 Uhr :: Einzelpreis für Schüler 60 Pf.

Karten bei Hofhan.

Das jungfräuliche Paradies?
Der gewaltige Fox-Film!

Stadt-Theater Halle
Sonntag, abds. 7 1/2 Uhr
Der Troubadour
Mittwoch
Der Marquis von Reith

Thalia-Theater
Sonntag, abds. 7 1/2 Uhr
Gespenscher

Saalschloss-Brauerei
Morgen Sonntag 3 1/2 Uhr
Gr. Konzert
der Bergkapelle, Ltz. Musikdirektor H. Reichmann unter Mitwirkung des Gesangsquartetts Harmonie.
Eintritt 40 Pfg. incl. Steuer.
7 Uhr

Der grosse Ball

Zoo
Sonntag, den 9. März, 4 Uhr nachm.
Gr. Konzert
7 Uhr abends **Grosser Ball**
Mittwoch, den 12. März
ein gross. Kinderfest
Jahrmärkte im Zoo
Freitag, d. 14. März: Gesellschaftsabend mit Tanz für Abonnenten

Saal der Loge z. d. 5 Türmen
Mittwoch, den 12. März, 8 Uhr
Rokoko-Abend
Lieselott u. Conrad Berner
Lieder zur Laute - Violine - Viola d'Amore
Karten Heinr. Hofhan u. Abendkasse

Logensaal, Paradeplatz 4
Montag, d. 17. März abends 7 1/2 Uhr
Schachtebeck-Streichquartett
Mitw. Auguste Schachtebeck - Soprocker (Klav.) Wetz; Quartett Emoll (Erstauff), Mozart, Quart. D-dur Dvorak, Klavierquintett, Feurichthige Vertr. Alb. Hoffmann
Karten bei Hofhan

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
Sonntag, 9. März, 7 1/2 Uhr
Fra Diavolo
Mittwoch, 12. März, 7 1/2 Uhr
Die Liebe ein goldenes Buch
Operetten-Theater in Leipzig
Sonntag, 9. März, 7 1/2 Uhr
Die Fährhüterin
Theater in Magdeburg
Sonntag, 9. März, 7 1/2 Uhr
Der Mann im Himmel
Theater in Weimar
Sonntag, 9. März, 4 1/2 Uhr
Waldenleins Tod
Theater in Gera
Sonntag, 9. März, 7 1/2 Uhr
Das Schwarzwaldmädel

Wintergarten
Künstler 8 Künstler
das lebendige Konzertkapell
Magdeburger Strasse 66

Ein großes Volksfest im Schultheiss
Merseburger Straße 10
morgen Sonntag 6 Uhr nachmittags
Spez. Märzenstarkbier - Letzter Bockausschank - Dekoration in den Hausfluren

Müllers Hotel Merseburg a. S.
gegenüber dem Bahnhof.
Jeden Mittwoch und Sonntag
11 1/2 Uhr-Tea
anschl. der vornehme Tanzabend im grünen Saal.
Erstklassige Künstler-Kapelle. Reichhaltige Speisekarte. Mässige Preise.
Kein Weinzwang. Tischbestellung Tel. 9.
Gute Zug- und Fernbahn-Verbindung

Licht & Spiele
Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Nach einstimmigem Urteil der Presse
Das schönste Filmwerk, das je gezeigt wurde

Die Magyarenfürstin
In der Hauptrolle
Margarete Schlegel

Hierzu:
Der grosse Bühnentitel:
Heinrich Prang
in dem Barlesken-Schwank:
Eine Generalinspektion
Lachen ohne Ende
Anfang: Wochentags 4 Uhr - Sonntags 3 Uhr

Der tägliche Massenandrang beweist am besten, dass wir mit unseren Darbietungen in diese Woche wieder das Richtige getroffen haben!

„Marcco“
der König der Kraft
Sechs Akte gewaltigster Spannung
Ferner:
Harald Lloyd
in seinen neuesten Schlägern:
„Er“ bei den Einbrechern
„Er“ als perfekter Koch

Sack
mit Strümpfen
Winterfeld
Dienstadtstr. 9

Geld-Schrankfabrik
Telef. 6284
Gegr. 1864
Halle/S. Marienstr.
Sobort lieferbar!

Geheim-Wandschränke
Aus Lager-Vorrat

Transportkoffer
alle Größen für alle Branchen
Domstraße & Joch,
Berlin W. 35
Helmstraße 18

Schneiderin
ausgeführt von
Frau Lorenz
Seeburgstraße 6 II.

Vernickeln
Erneuern von Metallgegenständen.
Jeder Art führt aus
Ferd. Haassengien
Metallwarenfabrik
Barthstraße 9
Fennruf 1196

Obstweinschenke Büschdorf
Sonntag
Schlachtfest
Es ladet ergeben ein
P. Probst

Serien-Preis-Skalen
im Hansa-Hotel am Riebeckplatz
Die letzten 2 Tage - Sonnabend, d. 8. Febr. und Sonntag, d. 9. Febr.
Preise G.-M. 500, 400, 300, 250 usw.
Zur Verteilung kom. üb. 3000 G.-M.
Jeden Tag 2 Serlen 3 1/2 u. 7 1/2 Uhr.

Mantel - Kostüm - Kleider
fertigt liefert aus
F. Wolf, Schneiderm.
Lortzingstr. 17

Gallenstein-Leberleidenden
hilft Dr. Kaplicks
Gallensteintee.
Große Packung 3,50 Pf.
Nachnahme durch
Neun, Charlottenburg,
Berliner Straße 14.

Empfehle mich zur Anfertigung von
Herren- u. Damen-Garderobe, sowie
Ändern, Wenden, Reparieren;
sol. Preise, bitte Karte.
F. Rosenwald
Schneidermeister
Halle (S.), Ludwigstr. 10, II

Gustav Hönemann
Fabrikant
von Parkett-Fussböden und
Jalousien jeder Art.
Halle (Saale), Sternstr. 8. Fernruf 8631, 5819.

Waldsanatorium
Schwarzwald
Sad Blauenberg Thüringerwald
Prospekte f. nervöse u. innere Leiden

Frische Hummern, Austern
echt Malossol-Caviar
Weine, Liköre, Konserven
Südfrüchte
feinsten Blütenhonig
in hervorragender Qualität empf.
Paul Schnabel Nachf.
Inhaber: Heinrich Mackenroth
Leipziger Str. 52 Fernsprecher 1197

Friedr. Reckmann Halle a.S.
Fabrik für Bahnbedarf Fernruf 5769

Weichen Drehscheiben Schiebebühnen
Lager sämtlicher Oberbaumaterialien

Projektiert Anschlussgleise Ausführung